

Unser Wandertag nach Anklam - Zuckerfabrik und Otto-Lilienthal- Museum

Am Mittwoch, den 20. November fuhren wir die Klasse 4b mit Frau Schade, Frau Storch und Marthas Mama nach Anklam.

Wir trafen uns um 7.45 Uhr in der Schule.

Anschließend gingen wir gemeinsam zum

Bahnhof und stiegen in den Zug nach Anklam. Hier aßen wir im Abteil unser Frühstück. Das war super!

Nach etwa 30 Minuten kamen wir in Anklam an. Unser Weg führte uns zuerst in die Zuckerfabrik. Ausgerüstet mit einer richtigen Schutzkleidung; Schutzbrille, Warnweste und Helm, besichtigten wir das große Fabrikgelände. Dabei erklärten uns zwei ehemalige Mitarbeiter wie Zucker aus der Zuckerrübe gewonnen wird. Den probierten wir sogar. Wir naschten die Rübe in purer Form, als Pferdefutter verarbeitet (das hat allerdings nicht so gut geschmeckt) und natürlich den reinen Zucker. Mmmh, lecker!

Im Anschluss liefen wir zu Fuß zum Otto-Lilienthal-Museum. Dort führte uns eine Museumpädagogin durch das Museum. Sie erzählte uns Wissenswertes zu Otto Lilienthal. Wir erfuhren, wann und wo Otto Lilienthal lebte und was er gebaut hat. Er wollte fliegen wie ein Storch und erfand deshalb viele selbstgebaute Fluggeräte. Dann durften wir alleine durch das Museum gehen und Spannendes entdecken. Wir spielten mit dem Flugsimulator und lernten ganz viel durch Experimente.

Nach einem schönen, interessanten und aufregenden Tag fuhren wir mit dem Zug zurück nach Greifswald, wo schon ein paar Eltern und ganz viel Schnee auf uns warteten.

